Was sagte Kennedy in seiner berühmten Rede?

Eigentlich waren es zwei berühmte Reden, die der amerikanische Präsident John F. Kennedy zum Plan einer bemannten Mondlandung hielt. Diese werden oftmals verwechselt oder durcheinandergeworfen. Aber der Reihe nach!_Nach dem Sputnik-Schock vom 4. Oktober 1957, als die Sowjets den Amerikanern zuvor kamen und als erste Nation einen künstlichen Satelliten ins All schossen, und dem zweiten Schock am 12. April 1961, als der Kosmonaut Juri Gagarin als erster Mensch ins All flog, suchte der amerikanische Präsident John F. Kennedy eine Herausforderung, die die Amerikaner realistisch gewinnen konnten. Nicht noch einmal wollte man solch eine Schmach einstecken. Zunächst überlegte man, ob man als Ziel, den Bau einer bemannten Raumstation in einer Erdumlaufbahn anvisieren sollte. Doch man glaubte, dass auch in diesem Punkt die Sowjets eine gute Chance hatten, dies als Erste zu realisieren. Ein noch größeres Ziel musste her. Nach langen Beratungen entschied man sich, ein Ziel zu wählen, das selbst den kühnsten Visionären den Atem verschlug: Eine bemannte Mondlandung innerhalb von neun Jahren.

Erste Kennedy-Rede

Präsident Kennedy verkündete diese Pläne am 25. Mai 1961 in seiner ersten Rede an den amerikanischen Kongress.

John F. Kennedy vor dem amerikanischen Kongress

Foto: **NASA**

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Amerikaner gerade mal 15 Minuten bemannte Weltraumerfahrung. Und das nicht einmal in einer Erdumlaufbahn, sondern nur mit einem ballistischen Hopser von Alan Shepard._Die wichtigste Passage der Rede lautete

First, I believe that this nation should commit itself to achieving the goal, before this decade is out, of landing a man on the moon and returning him safely to the earth. No single space project in this period will be more impressive to mankind, or more important for the long-range exploration of space; and none will be so difficult or expensive to accomplish. We propose to accelerate the development of the appropriate lunar space craft. We propose to develop alternate liquid and solid fuel boosters, much larger than any now being developed, until certain which is superior. We propose additional funds for other engine development and for unmanned explorations--explorations which are particularly important for one purpose which this nation will never overlook: the survival of the man who first makes this daring flight. But in a very real sense, it will not be one man going to the moon--if we make this judgment affirmatively, it will be an entire nation. For all of us must work to put him there.

in Deutsch etwa:

Ich glaube, dass sich die Vereinigten Staaten das Ziel stellen sollten, noch vor Ende dieses Jahrzehnts einen Menschen auf dem Mond zu landen und ihn wieder sicher zur Erde zurückzubringen. Kein anderes Projekt wird innerhalb dieser Periode eindrucksvoller und für die Erforschung des Weltraums wichtiger sein. Kein anderes wird aber auch so schwierig zu erreichen und so kostspielig sein. Wir schlagen vor, die Entwicklung eines geeigneten Mondschiffs zu beschleunigen. Wir schlagen vor, weitaus größere Raketentriebwerke als bisher zu entwickeln, bis wir sicher sind, auf welcher Seite die Überlegenen stehen. Wir schlagen vor, zusätzliche Mittel für weitere Geräteentwicklungen und für unbemannte Erforschungen bereit zu stellen - Erforschungen, die besonderes wichtig sind für einen Zweck, den unsere Nation nie übersehen wird: das Überleben des Mannes zu sichern, der diesen verwegenen Flug wagen wird. Aber es sollte uns klar sein, dass nicht nur ein Mann zum Mond fliegen wird, sondern, wenn wir dies alles positiv beurteilen, unsere ganze Nation. Wir müssen alles dafür tun, dieses Ziel zu erreichen.

Zweite Kennedy-Rede

In einer zweiten Rede am 12. September 1962 bekräftigte Präsident John F. Kennedy nochmals seine Entschlossenheit, eine bemannte Mondlandung zu verwirklichen.

John F. Kennedy im Stadion der Rice University in Houston

Foto: **NASA**

Im vollbesetzten Football-Stadion der Rice University in Houston legte er seine Vision von Amerikas Stellung im Weltraumwettkampf vor einer jubelnden Menschenmenge dar._Die wichtigste Passage der Rede lautete:

We choose to go to the moon. We choose to go to the moon in this decade and do the other things, not because they are easy, but because they are hard, because that goal will serve to organize and measure the best of our energies and skills, because that challenge is one that we are willing to accept, one we are unwilling to postpone, and one which we intend to win, and the others, too.

in Deutsch etwa:

Wir haben uns entschlossen, zum Mond zu fliegen. Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahrzehnt auf den Mond zu kommen, nicht weil es leicht wäre, sondern gerade weil es schwer ist, weil diese Aufgabe uns helfen wird, unsere besten Energien und Fähigkeiten einzusetzen und zu erproben, weil wir bereit sind, diese Herausforderung anzunehmen und sie nicht widerwillig aufschieben werden und weil wir beabsichtigen, zu gewinnen.

Diese beiden Reden veränderten die Welt. Damit war der Startschuss zum Wettlauf um das größte Abenteuer der Menschheit gefallen. In einer weiteren Rede, die John F. Kennedy gegen Ende des Jahre 1963 wiederum in Texas halten wollte, wollte er die Nation mit einer erneuten bahnbrechenden Rede über die Raumfahrt mitreißen. Doch dazu sollte es nicht mehr kommen. Der amerikanische Präsident wurde am 22. November 1963 in Dallas erschossen.